

# Sonntagsgruß – 11. Sonntag nach Trinitatis – 23. August 2020

*Militärdekan Dr. Roger Mielke*

## **Aus Gnade leben**

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petr 5,5



Foto: Kamil Szumotalski on Unsplash

## **Eröffnung:**

Gott schaue uns an – wir kommen zu Dir: der Stille bedürftig, nach Atem ringend, nach Worten suchend für ein Gebet. Öffne unsere Sinne für Deine Gegenwart, unsere Ohren für dein Wort, unsere Augen für die Welt, in die Du uns gestellt hast – Gott schaue uns an.

**Lied der Woche:** EG 299 – Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Str. 3: Darum auf Gott will hoffen ich,  
auf mein Verdienst nicht bauen;  
auf Ihn mein Herz soll lassen sich  
und Seiner Güte trauen,  
die mir zusagt Sein wertest Wort;  
das ist mein Trost und treuer Hort,  
des will ich allzeit harren. (Text: Martin Luther)

### **Aus Psalm 145:**

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,\*  
und deinen Namen loben immer und ewiglich.

Ich will dich täglich loben\*

und deinen Namen rühmen immer und ewiglich.

Der HERR hält alle, die da fallen,\*  
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen\*  
und gnädig in allen seinen Werken.

Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen,\*  
allen, die ihn mit Ernst anrufen.

Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,\*  
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

Der HERR behütet alle, die ihn lieben,\*  
und wird vertilgen alle Gottlosen.

Mein Mund soll des HERRN Lob verkündigen,\*  
und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen immer und ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*

und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. Amen

### **Gebet**

Du barmherziger Gott. Du schaust mit Liebe auf uns. Hilf, dass wir erkennen, wer wir vor Dir sind: Menschen, die deine Zuwendung brauchen. Wir bitten Dich: Gib, dass wir durch die Kraft deines Geistes unsere Grenzen erkennen und Halt finden im Vertrauen auf dein Erbarmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Epistel/Neutestamentliche Schriftlesung: Epheser 2,4-8**

*Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr gerettet –; 6 und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, 7 damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus. 8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.*

Der Evangelist Wilhelm Busch wurde gefragt, wie er denn während der Zeit des Nationalsozialismus die Haft und Vernehmung durch die GeStaPo („Geheime

Staatspolizei“), die ihn wegen seines Zeugnisses für Jesus Christus interniert hatte, überstanden habe. Seine Antwort: „Wer vor Gott kniet, kann vor den Menschen stehen.“ Dieses Wort habe ich schon als Jugendlicher in meiner Heimat im Bergischen Land gehört. Es hat mich damals sehr beeindruckt und ist mir bis heute ein wichtiges Leitwort geblieben. Von manchen Menschen Leuten höre ich: „Ich will nicht auf ‚Gnade‘ angewiesen sein. Ich will mein Recht.“ Nicht wenige empfinden es auch als problematisch zu knien, etwa bei einer Trauung. Klar, das Hinknien ist eine Geste „symbolischer Selbstverkleinerung“. Es macht deutlich: Ich bin angewiesen auf Zuwendung für etwas, das ich selbst und allein nicht schaffe. Aber: Das macht den Menschen nicht abhängig und hilflos. Ganz im Gegenteil. In der Beziehung zu Gott zu stehen, der Grund allen Lebens und aller Wirklichkeit ist, macht Menschen stark. Es ist eine Ortsbestimmung: Ich bin kein Zufall, ich habe einen Ort in einem sinnvollen Ganzen. Dann kann ich auch voller Selbstbewusstsein die mir anvertrauten Aufgaben erledigen, zu meinen Grenzen und damit zu mir selbst stehen. Das macht allerdings nur Sinn, wenn der tragende Lebensgrund nicht einfach willkürlich und finster ist. Das Evangelium sagt daher: Wir sind „gerettet“ – in Jesus; in seinem Sterben und in seiner Auferweckung zu einem neuen Leben ist auch unser eigenes kleines vergängliches Leben neu geworden. Geradezu überschwänglich spricht der Apostel von der „*großen Liebe, mit der er uns geliebt hat*“. Liebe macht stark, sie trägt durch alle Finsternis und selbst durch den Tod hindurch. Das heißt „Gnade“ und deswegen gibt es nichts Größeres als ein „Leben aus Gnade“.

## **Fürbitte**

Lebendiger Gott und Vater, wir danken Dir heute für deine Gegenwart und für dein Wort, das uns tröstet, ermutigt und stärkt. Wir bitten dich für die kommende Woche, sei du uns nahe in allen Aufgaben und Begegnungen. Gib Orientierung und Klarheit.

Wir beten für alle Einsamen, Traurigen und Belasteten. Wir denken besonders an diejenigen, die durch die Corona-Seuche isoliert sind. Lass sie Trost finden in Dir und stelle ihnen liebevolle Menschen an die Seite.

Wir beten für diejenigen, die sich in den Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und in der häuslichen Pflege um die Kranken und Hilfsbedürftigen kümmern. Gib ihnen Geduld, Liebe, freundliche Blicke und Worte.

Für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft beten wir: Gib ihnen Weisheit für die ihnen anvertrauten Aufgaben, lass Sie offen sein für Dein Gebot.

Bewahre und stärke Deine ganze Kirche und auch unsere Gemeinde. Lass sie und uns ein Ort sein, an dem Menschen das Wort des Lebens hören, Hoffnung und Vertrauen fassen für Zeit und Ewigkeit.

Und so beten wir mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel...

### **Segen für den Tag und die Woche**

*Segensspruch aus Psalm 63:*

Das ist meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann; wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach. Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Es segne und behüte uns Gott, der Allmächtige und Barmherzige,  
Vater + Sohn und Heiliger Geist.

<https://www.facebook.com/MilDekDrMielke/>

[roger.mielke@ekir.de](mailto:roger.mielke@ekir.de)

01577 6399742